

Junghundetreffen LG Niedersachsen/Schleswig-Holstein/Hamburg/Bremen Revierförsterei Drage 15.09.2018

Als Neumitglieder und Neu-Dachsbrackenhalter freuten wir uns umso mehr über das Angebot des Vereins, an einem Junghundetreffen teilnehmen zu können. Die gut zweistündige Autofahrt nahmen wir gerne auf uns und so fuhren mein Mann und ich am Samstag, den 15. September, in die Revierförsterei Drage, wo sich Revierleiter Jan-Hinrich Bergmann uns als hervorragender Gastgeber präsentierte. Insgesamt waren 12 Dachsbrackengespanne der Einladung gefolgt, so dass es eine muntere Truppe wurde.

Bereits wenige Tage vor dem Treffen rief uns LOM Jürgen Erlemann an, um sich nach dem Ausbildungsstand unserer erst 14 Wochen alten Dachsbrackenhündin Wilma zu erkundigen.



Gut gelaunt: die Teilnehmer trudeln ein

Denn: jeder teilnehmende Hund bekam eine seinem Ausbildungsstand entsprechende Fährte gelegt. Was für ein Einsatz! Vielen Dank an dieser Stelle an Jürgen Erlemann, Britta Gehlhaar und Thomas Voigt, die für die Teilnehmer gefühlt kilometerweit Fährten durch den Wald gelegt haben.

Wenngleich das Wetter morgens zur Begrüßung zunächst etwas zu wünschen übrig ließ, tat dies der guten Stimmung schon zu Beginn des Treffens keinen Ab-

bruch. Herzlich hießen uns die übrigen Teilnehmer willkommen, musterten entzückt unseren kleinen Welpen und auch unsere Drahthaarhündin war ein willkommener Gast.

Bevor wir mit dem straffen Tagesprogramm starteten, stärkten wir uns bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen (ein Hoch auf die Bäcker Maria und Jürgen) im Betriebsgebäude der Försterei. Hier erläuterte Britta die einzelnen Fährten und den weiteren Tagesablauf. Von der 200 m Schleppe für die Kleinsten bis hin zur prüfungskonformen Übernachtfährte über knapp 1200 m war für jede Dachsbracke was dabei, wobei sich jeder Hund im Vergleich zum „heimischen Training“ etwas steigern sollte. Nach einer kurzen Spielrunde, in der sich die Hunde vorab etwas auspowern konnten, ging es für die erste Truppe ab ins Revier. Jeder Teilnehmer hatte die Möglichkeit, die Arbeit der einzelnen Hunde auf der Fährte zu beobachten und derweil von den mitgehenden Richtern eine Menge zu lernen, was gerade uns Erstlingsführern unter den Alpenländischen Dachsbracken eine große Hilfe war.



Genügend Platz zum Toben!

Zur Mittagszeit kehrten alle zur Pause wieder in der Försterei ein, wo dank Britta eine deftige Suppe (die man bei dem doch eher unbeständigen Wetter auch gut gebrauchen konnte) auf die Teilnehmer wartete. Die Richter ließen begeistert eine Zwischenbilanz hören und gaben Tipps, wie man den einen oder anderen Hund noch besser zur Fährte führen kann.



Jan-Hinrich Bergmann mit Linus

Nach dem gemütlichen Mittagessen wechselten wir den Reviereteil, in dem die restlichen Fährten vorbereitet waren. So manch ein Dachsbrackenfürer konnte auch hier sehen, was in seinem Hund steckt. So meisterte z.B. die 5 Monate alte Hündin Cleo ihre erste getretene 300 m Übernachtsfährte mit Bravour, was ihren Besitzer Henning Kruse natürlich sehr stolz machte. Auch unser Gastgeber Jan-Hinrich konnte mit der Arbeit seines Rüden Linus zufrieden sein.

Für die beiden kleinsten Dachsbracken Ally und Wilma hatte Mitglied und Welpenbesitzer Thomas Voigt schon früh morgens zwei Schleppen gezogen, die durch die kleineren Regenschauer im Laufe des Tages an Schwierigkeit noch zunahmen. Hier konnte zunächst Wilma zeigen, dass dies für sie kein Hindernis war und was an Potenzial in ihr steckt. Auch Ally meisterte die für sie vorbereitete Arbeit hochkonzentriert und meisterhaft. In der abschließenden Besprechung bezeichnete Richter Christian Wencke die

Arbeit der beiden Welpen als „i-Tüpfelchen des heutigen Tages“ – sehr zur Freude der Welpenbesitzer, versteht sich.

Insgesamt blickten die anwesenden Richter nach der gesehenen Arbeit der Hunde frohgestimmt und hoffnungsvoll in die kommende Prüfungssaison. Nicht nur für die Dachsbracken, sondern insbesondere auch für deren Hundeführer endete um 18 Uhr ein toll organisierter, kurzweiliger und lehrreicher Tag unter Gleichgesinnten.

Ein Dank an die Organisatoren für dieses Angebot!

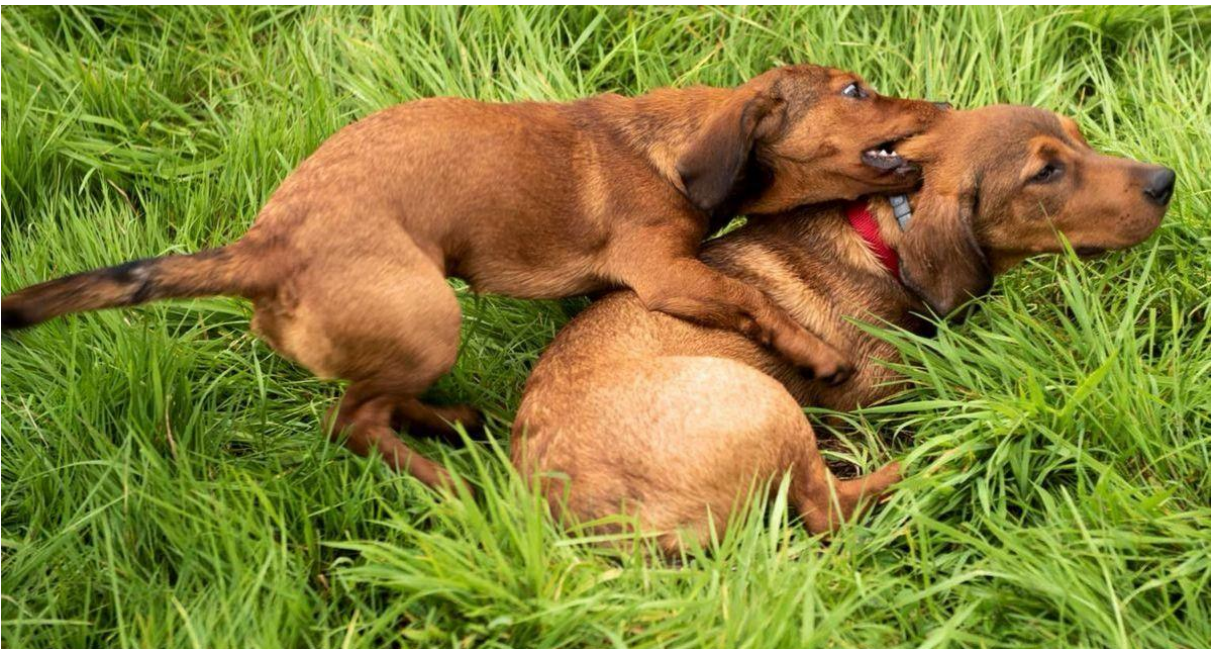
Text und Bilder Eheleute Grußdorf



Für die Kamera zu schnell: Diego & Wilma



Teilnehmerfeld



Ich schnapp dich!